

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 15: Wenn ich Diktator wäre

**Artikel:** Jüdischer Witz  
**Autor:** F.W.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470790>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jüdischer Witz

Bremen. Eine Stunde vor Abfahrt des Schiffes «Norddeutscher Lloyd».

Personen: Zwei Juden.

Handlung: Ein Jude besteigt das Schiff, um nach Amerika zu fahren.

Aber zur grossen Verwunderung seines Freundes kommt er wieder an Land.

Auf die Frage seines Kameraden erklärt er:

«Es hat geheissen

Erstens Ka Jite

Zweitens Ka Jite

Drittens Ka Jite

Nor deutsche Loit.

Da bin ich wieder ausgestiegen.»

F. W. B.



## Geschüttelte Krise

Durch's Land ein starker Riese kriecht, der schrecklich nach der Krise riecht.

Man möcht' über die Krise siegen — (wünscht anderen, dass sie se kriegen ...)

Doch furchtbar ist der Krise Macht. Man merkts, wenn es so miese kracht.

Nur jene, die schon Pleite sind, sind nach der Krisenseite blind.

Könnt' ich genug Devisen kriegen, übt' ich mich gern im Krisenwiegen.

Man sollt' sich an Duttweiler halten und lassen diesen Heiler walten,

und mit ihm sie bekämpfen, dann sieht man, dass man sie dämpfen kann.

Lothario

## Dä Papierverbruuch

wird na dem ganze Land zum Sääge.



**HOTEL  
ROTHUS**

ZÜRICH  
Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.  
Logement (Zentr'hzg.  
u. fließ. Wasser) Fr. 3.50  
1 Morgenessen " — .80  
Service " — .50  
Total Fr. 4.80

Der neue Inh.: J. Füchslin.

Baumanns  
Baumanns  
Baumanns

**Cervelats  
Bratwürste  
feine Wurstwaren**

werden in ZÜRICH in der Seefeldstrasse 181 gemacht.

Telephon 41.646 bedient Sie prompt ins Haus.  
Mein Fleisch und meine Wurstwaren sind prima!  
Wer probt — lobt!

**Stets ein neuer**

Marly  
25 Formen vorrägt!  
Smoking  
Tennis

Kragen, mit feinstem Wäschestoff verarbeitet. Kein Waschen! Kein Bügeln! Der unsaubere Kragen wird einfach durch einen neuen ersetzt. Das ist die Errungenschaft von „WEIBEL“. Immer elegant und korrekt in Form und Sitz. Silberne Medaille Weltausstellung Brüssel 1935

**Weibel-Kragen**  
MIT FEINSTEM WÄSCHESTOFF

Erhältlich in einschlägigen Geschäften oder in eigenen Verkaufsstellen:  
Basel, Falknerstr. 40 — Bern, Kaiser & Co. A.G., Marktgasse 37 — St. Gallen, Multergasse 22 — Winterthur, Stadhausstr. 101 — Zürich, Talacker 9, beim Paradeplatz.

WEIBEL-KRAGENFABRIK A.-G., BASEL

Der  
Käufer  
informiert  
sich beim  
Inserenten



Wenn alle Schweizer,  
die noch nicht sich finden konnten  
in einer der polit'schen Fronten  
die Brissago kannten  
mit dem blauen Band  
dann gäb's nur eine Front  
im Schweizerland  
denn stets half die Blauband lenken  
zu ruhig überlegtem Denken

**Blauband Brissago**  
die alleinächte